

Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrats der Landesarmutskonferenz Berlin am 20. Oktober 2021 von 15.00-17.15 Uhr (virtuell über die Videoplattform zoom)

Teilnehmende: Barbara Eschen, Susanne Gerull, Birgit Münchow, Dagmar von Lucke
Karsten Krull, Laura Neumann, Hermann Pfahler

Entschuldigt: Frank Steger

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Barbara Eschen begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen des Sprecher*innenrats vom 16. Juni 2021, 25. August 2021 und 29. September 2021

Für beide Protokolle vom Juni und August werden die Änderungen noch eingearbeitet. Das Protokoll vom 29. September wird Karsten Krull noch einmal zugesandt

TOP 3: Stand der Arbeit der Geschäftsstelle

Barbara Eschen berichtet:

- Die Übergabe von Kirstin Wulf an das DWS und an Barbara Eschen und Hermann Pfahler ist im Wesentlichen - dank der Unterstützung des DWS – erfolgt.
Telefon: Vorübergehend Weiterschaltung auf Handy Barbara Eschen
E-Mail Postfach Info@landesarmutskonferenz-berlin.de: Barbara Eschen hat Zugang und bearbeitet es regelmäßig
- Facebook und Instagram: Barbara Eschen hat Administrator*innenrechte.
Bürotätigkeiten und IT Betreuung übernimmt das DWS (z.B. Einladung MV)
Homepage: Übergabe an das DWS ist im Prozess, Herr Kanne (DWS) kann dann Texte einstellen.
Digitale Akten: wurden von Kirstin in eine Cloud gestellt und Barbara Eschen zugesandt, die dies in der Struktur angesehen und an das DWS zur Verwaltung weitergeleitet hat.
Damit sind die wesentlichen Aspekte bearbeitet. Feinheiten: z.B. die Anpassung des Briefbogens etc., müssen noch erfolgen.

TOP 4: Gespräch mit Frau Parr

Barbara Eschen und Hermann Pfahler haben mit Frau Dr. Lüke, Geschäftsführerin des DWS, über die Stellenbesetzung gesprochen und die Vorstellungen des Sprecher*innenrates zum Stellenprofil erläutert. Frau Dr. Lüke schlug Frau Lilly Parr vor, die bisher im PR und ÖA Bereich des DWS gearbeitet hat und eine entsprechende Ausbildung und zahlreiche Erfahrungen besitzt. Beide Sprecher*innen haben mit Frau Parr ein Vorgespräch geführt und ihr die Erwartungen des Sprecher*innenrates vermittelt. Sie scheint beiden sehr geeignet zu sein, interessiert und offensiv, und möchte den Sprecher*innenrat kennenlernen, bevor sie eine Entscheidung fällt. Sie nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung des Sprecher*innenrates teil.

- Nach umfassendem Austausch mit Frau Parr kann sich der Sprecher*innenrat die zukünftige Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle mit ihr sehr gut vorstellen und spricht sich einhellig für sie aus. Barbara Eschen wird dies Frau Dr. Lüke vom DWS mitteilen und sie, vorausgesetzt die Zustimmung von Frau Parr, bitten, sie mit den Aufgaben für die lak Berlin zu betrauen. Frau Parr bittet noch um Bedenkzeit bis zur nächsten Woche, sie würde ab 1. Januar 2022 für die lak-Berlin arbeiten können.

TOP 5 Vorbereitung der Mitgliederversammlung

- Die Einladung für die MV wurde von der Geschäftsstelle (DWS) fristgerecht versandt. Die noch fehlende Anlage (Berichte der FG 2020) wird zusammen mit dem Zoom-Link für die MV verschickt. Die Berichte der FG 2021/2022 liegen inzwischen all vor, Barbara Eschen und Susanne Gerull werden sie in ein Dokument zusammenfügen.
- Die Zusage von Herrn Nöhring für den Fachvortrag liegt vor.
- Dass DW Stadtmitte, Herr Kanne, ist noch bemüht, ein preiswertes datenschutzkonformes Abstimmungstool für den Wahlvorgang des*r Sprecher*in zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht gelingen, wird die Wahl nur in Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder per Zoom durchgeführt.
- Nach wie vor kandidieren Barbara Eschen und Karsten Krull als lak-Sprecher*innen. Weitere Kandidaturen sind derzeit nicht bekannt.
- Dagmar von Lucke wird Carsten Jung von der FG- Wohnungslose Menschen fragen, ob er wieder als Protokollant für die MV zur Verfügung steht.
- Frau Dr. Schlimper (Paritätär) hat für das Grußwort der LIGA zugesagt

TOP 6: Berichte aus den Fachgruppen und den Sprecher*innen

- Die Fachgruppe Armutsbegriff hat bereits mit der Nachbefragung zum „Praxischeck“ begonnen. Dazu wurden die Einrichtungen der letzten Befragung noch einmal zur Entwicklung der letzten Monate befragt. Erste Ergebnisse liegen bereits vor.
- Die Fachgruppe Kinder- und Familienarmut hat seit dem letzten SpR nicht getagt. Sie trifft sich am 5.11.21 von 9:00 -10:30 voraussichtlich digital.
- Die Fachgruppe Wohnungslose Menschen hat in der 43. Woche ihr nächstes Treffen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Für das Mietschuldenvideo stehen noch finale Arbeiten an (Publikation, letzte gestalterische Aufgaben, Präsentation usw.an. Aus der Befragung der Sozialämter zum Umgang mit anstehenden Wohnungsräumungen gibt es von einigen Ämtern noch Gesprächswünsche, die noch terminiert und koordiniert werden müssen
- Die Fachgruppe Migration arbeitet an den aktuell laufenden Projekten weiter. Das nächste Treffen des NEBE-Netzwerkes ist für November 2021 geplant. Die VO zu den Überbrückungsleistungen für EU-Bürger*innen ist Thema des kommenden Treffens. Neues Thema, dessen sich die FG annehmen will, ist der Umgang der jeweiligen Botschaften mit ihren Landsleuten.
- Barbara Eschen hat das auf der letzten Sitzung beschlossene Positionspapier an koalitionsinteressierte Parteien nach Eingang der Beiträge aus den FG zusammengestellt und an die Sondierenden der Berliner Parteien verschickt.
- Hermann Pfahler hat dem Mieterecho ein Interview gegeben. Als Grundlage nutzte er das o. g. Positionspapier. Die Evaluation der 7 Veranstaltungen zu Wkw! 21 ist in Arbeit
- TOP 7: Gesprächswunsch von Herrn Vojtonovszki – Nacht der Solidarität
Herr Vojtonovszki ist Projektleiter für die 2. Obdachlosenzählung 2022 beim Verband für sozial- kulturelle Arbeit e.V. (VskA) Er möchte wegen möglicher Zusammenarbeit mit der lak Berlin ins Gespräch kommen. Wir laden ihn zur nächsten Sprecher*innenratssitzung ein und bitten ihn vorab, uns einige seiner Fragen schriftlich zu stellen.

TOP 8 Verschiedenes

Termine: Die nächsten Sprecher*innenratstermine wurden festgelegt, sie finden am 18. November 2021, am 27. Januar 2022 und am 24. Februar 2022 jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

Hermann Pfahler 25.10.2021

Änderungen gemäß Sitzung Sprecher*innenrat am 18.11.2021 Barbara Eschen, 6.12.2021